

Handyverstoß führt zur untersagten Weiterfahrt

Mainz, Ludwigstraße, Dienstag, 11.12.2018, 19:15 Uhr - Aufgrund eines Handyverstoßes wird ein 24-Jähriger in der Ludwigstraße durch eine Polizeistreife angehalten. Bei genauerem Hinsehen müssen die Polizeibeamten feststellen, dass die Auspuffanlage verändert ist. Sie ist mit einem nicht serienmäßigen Endrohr versehen und beinhaltet ein sogenanntes "Soundmodul" zur Veränderung bzw. Steigerung des Auspufflärms. Durch die Veränderungen erlischt nicht nur die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges sondern auch der Versicherungsschutz. Daher wird die Weiterfahrt untersagt.

Diebstahl in Spielcasino

Mainz-HBF, Dienstag, 11.12.2018, 20:45 Uhr bis 20:50 Uhr - In einem Spielcasino in der Nähe des Mainzer Hauptbahnhofes ist es am Dienstagabend zu einem Diebstahl gekommen. Eine 48-jährige Kundin spielt an einem Automaten während ihr Rucksack neben ihr auf dem Boden steht. Neben ihr spielt eine Gruppe von Männern ebenfalls an einem Automaten. Als sie zu einem anderen Automaten wechseln möchte, stellt sie fest, dass ihr Rucksack entwendet wurde. Sie vermutet, dass die vier Männer, die neben ihr spielten, den Rucksack gestohlen haben. Im Rucksack seien ihr Ausweis und Bankkarte gewesen. Die Ermittlungen dauern an.

Streit unter Hausbewohnern eskaliert

Nordenstadt, Hessenring, 11.12.2018, 20:55 Uhr - (He) Dienstag Abend kam es in Nordenstadt in der Straße "Hessenring" zu einem Streit zwischen zwei Hausbewohnern, in dessen Verlauf Pfefferspray eingesetzt und ein Beteiligter durch einen Stich in den Oberkörper verletzt wurde. Die Verletzungen machten eine Behandlung im Krankenhaus notwendig, sind jedoch nicht lebensgefährlich. Gegen 21:00 Uhr wurde die Polizei an das betroffene Mehrfamilienhaus gerufen, in dessen Eingangsbereich der Streit stattgefunden haben soll. Die beiden 32- und 65-jährigen Männer gerieten aufgrund andauernder privater Probleme aneinander, woraufhin Pfefferspray eingesetzt wurde. Durch dieses erlitten beide Reizungen der Atemwege und Augen. Der 32-Jährige bemerkte nach dem Streit weiterhin, dass er im Bereich des Oberkörpers blutete. Wie und durch welches Tatwerkzeug die Verletzung beigebracht wurde ist Gegenstand der Ermittlungen. Beide Beteiligten machen widersprüchliche Angaben. Das 4. Polizeirevier hat die Ermittlungen übernommen.

Lamborghini und Golf über 130km/h schnell

Biebrich, Biebricher Allee, 11.12.2018, 01:15 Uhr - (He) Gestern Morgen waren ein Lamborghini und ein VW Golf mit stark überhöhter Geschwindigkeit auf der Biebricher Allee unterwegs und gerieten hier in eine Geschwindigkeitsmessung der Wiesbadener Polizei. Beamte hatten sich zur Überwachung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit von 50km/h im Bereich der Einmündung der Tannhäuser Straße, in Fahrtrichtung Biebrich, postiert. Kaum waren aus Richtung Innenstadt laute Motorengeräusche zu vernehmen, wurde die Ursache auch schon sichtbar. Der Lamborghini (grau/orange) und der Golf (grau) näherten sich, jeder auf einer Spur, aus Richtung Innenstadt kommend, mit hoher Geschwindigkeit der Meßstelle. Kurz nachdem der helle Blitz der Messeinrichtung die Fahrer überrascht hatte, leuchteten die Bremslichter beider Fahrzeuge, welche zwischenzeitlich die Meßstelle schon weit hinter sich gelassen hatten, auf. Die Messung zeigte 133 km/h. Die Kennzeichen beider Fahrzeuge stehen fest. Da der Verdacht auf ein illegales Straßenrennen besteht, wurde ein entsprechendes Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Pkw streift 10-Jährigen am Rucksack

Biebrich, Stettiner Straße/Breslauer Straße, 10.12.2018, 16:15 Uhr - (He) Am Montag wurde ein 10-jähriger Junge beim Überqueren der Stettiner Straße von einem abbiegenden PKW am Rucksack gestreift, durch die Berührung jedoch glücklicherweise nicht verletzt. Der PKW entfernte sich vom Geschehnisort, ohne sich um den Vorfall zu kümmern. Der Schüler berichtete, dass er gegen 16:15 Uhr auf der Armenruhstraße in Richtung Stettiner Straße unterwegs war. Diese habe er dann an der vorgesehenen Ampel bei Grünlicht überquert. Als er schon fast die gegenüberliegende Straßenseite erreicht hatte, sei ein PKW in seinem Rücken vorbeigefahren und von der Stettiner Straße nach rechts in die Breslauer Straße eingebogen. Dabei habe das Fahrzeug seinen Rucksack gestreift, sodass seine mitgeführte Flasche aus dem Rucksack auf die Straße gefallen sei. Bei dem Fahrzeug habe es sich um einen silbernen Kleinwagen, mutmaßlich der Marke Opel gehandelt. Ob es sich um einen Fahrer oder eine Fahrerin gehandelt hat, kann nicht genau gesagt werden. Das 5. Polizeirevier hat die Ermittlungen übernommen.

Falscher Handwerker stiehlt Bargeld

Wiesbaden, Platter Straße, 11.12.2018, 12:00 Uhr - (He) Gestern gelangte ein Trickdieb in der Platter Straße in das Haus eines 87-Jährigen und stahl 200,-- Euro. Der Täter gab sich als Mitarbeiter eines Telekommunikationsunternehmens aus und erklärte dem Geschädigten, dass er "Anschlüsse im Haus auf ihre Funktionstüchtigkeit" überprüfen müsse. Im Haus lenkte er dann den Senior mehrfach ab und fand bei seiner Absuche nach Diebesgut das Bargeld. Der Täter sei 40 - 50 Jahre alt, circa 1,80 Meter groß, habe einen Bauchansatz und ein **südoesteuropäisches Erscheinungsbild** gehabt. Weiterhin habe er kurze dunkle Haare, ein blau-grünes Hemd, eine ärmellose Jacke sowie eine dunkle Hose getragen. Der Dieb trug eine Mappe bei sich. Der Täter habe nur **gebrochenes Deutsch** gesprochen. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.